



Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen

Jahresrückblick 2021



Zusammengestellt von
KBI – SBI Harald Albert

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen erstellt vom Kommandanten, Stadtbrandinspektor und Vorstand Harald Albert für das Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2021 war wieder ein Jahr für unsere Feuerwehr mit viel Arbeit, nicht alltäglichem aber auch schönen Kameradschaftlichen Ereignissen trotz der anhaltenden Pandemie Lage.

Aber auch im Jahr 2021 konnten von der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen die an sie gestellten Aufgaben bewältigt werden. Dies war aber nur möglich, weil jedes einzelne Mitglied der Feuerwehr ehrenamtlich seine Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellte.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen meinen Feuerwehrdienstleistenden für diese geleistete Arbeit. Ohne euren großen Einsatz und die Opferung der Freizeit wäre das nicht möglich. Ich möchte aber auch ein großes Dankeschön an alle Arbeitgeber aussprechen.

Ich persönlich hatte zwei Highlights im Jahr 2021. Bei der Jahreshauptversammlung am 15. Mai wurde ich wieder zum Kommandanten und Stadtbrandinspektor gewählt. Somit bin ich 30 Jahre an der Spitze unserer Feuerwehr, 12 Jahre als Stadtbrandmeister und jetzt schon 18 Jahre als Stadtbrandinspektor.



Ein weiteres Ereignis war weniger schön. Am 27. Juli erhielt ich den Einsatzbefehl von der Regierung von Unterfranken, eine Mannschaft mit Fahrzeug in die Hochwasserregion um Bad Neuenahr in Rheinland-Pfalz abzustellen. Am 29. Juli früh um 11:00 Uhr verabschiedeten dann Oberbürgermeister Dr. Vogel und ich die Mannschaft. Insgesamt waren wir dann 18 Tage im Einsatz. Ich war selber einen Tag vor Ort um mir das Ausmaß der Katastrophe anzuschauen und Mannschaft auszuwechseln. Ansonsten koordinierte ich meine Mannschaft von Bad Kissingen aus, sorgte für Ablösepersonal und war für die Wünsche und Nöte da. Nebenbei organisierte ich noch eine Spendensammlung von der wir 1200 € ins Katastrophengebiet überweisen konnten.



Die Mannschaftsstärke beträgt zum 31.12.2021 - **208** Mitglieder. Diese Stärke gliedert sich wie folgt auf:

75 aktive Feuerwehrdienstleistende, davon 43 Atemschutzgeräteträger
10 Feuerwehranwärter
08 Kinderfeuerwehr
57 passive Mitglieder
58 fördernde Mitglieder

307-mal wurden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Kernstadtwehr im Jahr 2021 alarmiert, zusammen mit 53 Feuersicherheitswachen ergeben sich somit insgesamt **360 Einsätze**. Ein ausführlicher Bericht über die Einsatztätigkeit folgt gesondert.

An 116 Tagen wurde eine Wochenenddienstbereitschaft gestellt. Im Rahmen dieser Wochenenddienstbereitschaft sind 2784 Std. geleistet worden.

12 Arbeitssitzungen / Vorstandssitzungen wurden von der Feuerwehrführung durchgeführt.

Im abwehrenden Brandschutz wurden für das Bauamt der Stadt Bad Kissingen 81 Stellungnahmen zu Baumaßnahmen erstellt und 4 Brandmeldeanlagen auf die Integrierte Leitstelle in Schweinfurt aufgeschaltet.

Die Stadt Bad Kissingen, Gemeinden, Architekten und Bauherren wurden im abwehrenden Brandschutz beraten.

Der Servicebetrieb wurde unterstützt durch Abstellen von Fahrzeugen und das Ausleihen von Anhängern und Geräten.

Auch 2021 wurden viele Stunden ehrenamtliche Helferarbeiten erbracht. Gerade beim Umbau und herrichten der Container, aber auch bei der Pflege und Wartung oder die Montage der Schneeketten bei plötzlichem Schneefall, die Kameraden packen immer tatkräftig mit an.



Diese ganze Leistung die ehrenamtlich erbracht wird, hat aber auch die Stadt Bad Kissingen erkannt und unterstützt uns dabei was möglich ist. Mein herzlicher Dank geht hier an unseren Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel, den Bürgermeistern, den Stadtrat sowie der ganzen Verwaltung. Danke für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit.

Die Feuerwehr Stadt Bad Kissingen unterstützte im Jahr 2021 wieder viele Veranstaltungen und Ausbildungen in der Stadt und im Landkreis. Ebenso wurden Dienstveranstaltungen und Veranstaltungen allgemeiner Art besucht, um die Verbindung, Kameradschaft und Freundschaft zu anderen Feuerwehren, Organisationen, Personen und Kameraden zu halten. Diese sind hier einzeln aufgeführt.

- 08.01. Online Besprechung mit den Kommandanten der FF Kleinbrach
- 11.01. Online Besprechung mit den Kommandanten zum Thema Einsatzplanung und Bereichsfolgen usw.
- 23.01. Anfahrversuch für die Prüfung der Bereichsfolge Kurhausstraße, Bahnhof
- 25.01. Online Besprechung mit Landratsamt, Auswertung Besprechung der Bereichsfolgen
- 26.01. Online Besprechung mit Kreisfeuerwehrverband
- 03.02. Online Besprechung mit Kreisbrandinspektion
- 09.02. Teilnahme an der Beisetzung Ehrenkommandant FF Arnshausen, Herr Gottfried Borst
- 03.03. Online Kommandanten Besprechung Bereich 5
- 06.03. Online JHV der DLRG Bad Kissingen
- 15.03. Kassenprüfung des KfV in der Feuerwache
- 16.03. Online Infoveranstaltung Digitalfunk
- 19.03. Online KBR-KBI-SBI-KBM-SBM Besprechung
- 29.03. Online KBR-KBI-SBI Besprechung
- 29.03. Besprechung mit der FF Reiterwiesen, Thema Beschaffung LF 10
- 08.04. Teilnahme an der Beisetzung vom ehem. Kdt. der FF Arnshausen Herrn Josef Schott
- 21.04. Besprechung mit der FF Reiterwiesen, Thema Beschaffung LF 10



23.04. Übergabe vom Gerätewagen- Transport an die FF Hausen

- 30.04. Übergabe eines gepflanzten Baumes an den Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel
- 07.05. Dienstversammlung der FF Kleinbrach mit Neuwahl der Kommandanten in der Feuerwache
- 12.05. Online Dienstbesprechung mit KBR, KBI, Landratsamt und ILS
- 15.05. Dienstversammlung der FF Bad Kissingen mit Neuwahlen der Kommandanten
- 16.05. Feuerwehrleute organisiert zur Corona Impfung bei Michael Brendler
- 21.05. Neues LF 20 der FF Bad Bocklet angeschaut
- 23.05. 50 Corona Impfungen für den ganzen Landkreis organisiert und die Impfungen beim BRK mit überwacht
- 25.05. Sonderveranstaltung Digitalfunkalarmierung durch KBM Wolf
- 09.06. Die FF Bad Bocklet im Umgang mit dem Sprungretter geschult
- 16.06. Online Dienstbesprechung KBR, KBI, Landratsamt und ILS
- 20.06. Teilnahme KAT Übung in Bonnland
- 07.07. bis 23.07. Modulare Truppausbildung Teil B
- 20.07. Online Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe „Feuerwehren der Großen Kreisstädte“
- 21.07. Besprechung zum Rakoczyfest- Wochenende im Rathaus
- 21.07. KBR, KBI, Ldk. und ILS Besprechung in der Feuerwache
- 22.07. Online Vorstandssitzung des Kreisfeuerwehrvereins
- 23.07. Präsent Veranstaltung, Workshop „Mitgliedergewinnung im Landratsamt“
- 23.07. Sicherheitsbesprechung zum Rakoczywochenende
- 28.07. Online KBR- KBI- KBM Besprechung
- 31.07. Für Reitturnier, Turnierplatz für Reiterverein gewässert
- 01.08. Für Reitturnier, Turnierplatz für Reiterverein gewässert
- 17.09. Besprechung zur Messe Abenteuer Allrad
- 18.09. 1. Hilfe Lehrgang der DLRG in der Wache
- 18.09. JHV der FF Winkels mit Wahl der Vorstandschaft
- 26.09. Bundestagswahl, Wahllokal in der Feuerwache
- 27.09. – 15.10. Modulare Truppausbildung Teil C
- 04.10. Übungsteilnahme mit der Drehleiter in Euerdorf
- 09.10. Herbstdienstversammlung der Regierung von Unterfranken in Rimpar



12.10. Übergabe von Schwimmsaugern an Feuerwehren durch die Versicherungskammer Bayern in der Feuerwache

- 14.10. Teilnahme an der Vereinsbeiratssitzung in Garitz
- 20.10. Online Bespr. mit KBR, KBI, ILS und Landratsamt
- 21.10. bis So. 24.10. Messe Abenteuer Allrad unterstützt
- 22.10. Am Kesselfleischessen beim Dösch teilgenommen



- 23.10. Unterstützung des Atemschutzzentrums bei der Ausbildung
- 25.10. Übungsnachbesprechung der Übung Winterstein
- 26.10. Online Kommandanten Dienstbesprechung Bereich 5
- 03.11. Nachprüfung MTA C
- 03.11. KBR-KBI-KBM Schulung E-Auto in der Wache
- 07.11. Einführung Evangelisches Pfarrer-Ehepaar Jacqueline Barraud-Volk und Thomas Volk
- 09.11. Die Kreiseinsatzzentrale dem Landkreis Schweinfurt gezeigt
- 14.11. Teilnahme am Volkstrauertag
- 27.11. Online Teilnahme an der Jahreshauptversammlung vom Feuerwehrmuseum Bayern mit Neuwahlen der Vorstandschaft
- 30.11. Online Besprechung Drohnenkonzept
- 06.12. Online Besprechung Drohnenkonzept
- 08.12. Online Besprechung mit KBR, KBI, KBM
- 15.12. Online Besprechung mit KBR, KBI, ILS und Landratsamt
- 18.12. Impfaktion für die Feuerwehren der großen Kreisstadt mit Dr. Nosko und Dr. Hepp
- 18.12. Unterstützung Impfaktion der Stadt Bad Kissingen

Einsatzstatistik 2021

Einsatzarten

Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	58
Einsätze im Technischen Hilfsdienst (Technische Hilfeleistungen (THL))	158
Fehlalarmierungen	87
Sicherheitswachen	53
Sonstige Tätigkeiten	4
Summe	360
Einsatzstunden	6127

Personenrettung

Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	15
Bei Einsätzen gerettete Personen	16
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	5
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	20
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	2
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	3

Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)

Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	4
Brandnachschau	26
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	8
Großbrand	1
Kleinbrand	15
Mittelbrand	4
Summe	58

Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL)

Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	3
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	2
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	1
Einheit nicht ausgerückt	1
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	9
Hochwasser, Überschwemm., gefährdete Dämme, Eisstau	6
Insekten	2
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	4
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	1
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	36
Sonstige Hilfeleistungen	7
Störung von Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	1

Sturmschäden	7
Tierunfall (Tierbergung)	7
Überregionale Hilfeleistung (außerhalb Bayerns)	1
Unfall, mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	3
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	27
Unterstützung Polizei	5
Unterstützung Rettungsdienst (Erste Hilfe, kein First Responder)	2
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe)	16
Wasser-/Eisunfall	1
Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	1
Vermißte Person	4
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	7
Summe	154

Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen

Gasaustritt	1
Gefahrstoff (unklar, gasförmig)	1
Gefahrstoffaustritt chemisch	1
Ölschaden Land (keine Ölspur)	1
Summe	4

Fehlalarmierungen

Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	7
BMA - Täuschungs-/Falschalarm	27
BMA - Technischer/Blinder Alarm	46
Böswilliger Alarm (mißbräuchl. Alarmierung)	2
Gefahrstoffmeldeanlage – Technischer/Blinder Alarm	1
Rauchwarnmelder – Blinder Alarm	4
Summe	87

Sicherheitswachen

Ausstellung/Messe	3
Bühne/Theater/große Szenenfläche	7
Markt/Straßenfest	3
Veranstaltung in Versammlungsstätten	40
Summe	53

Sonstige Tätigkeiten

Freiw. Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBayFwG	1
Sonstige Tätigkeit	3
Summe	4

Bei diesen Einsätzen wurden 58 Personen gerettet, 3 geborgen

Bei Einsätzen verletzte Feuerwehrdienstleistende mit ärztlicher Behandlung 0



Januar – Hochwasser



Februar – Tierbergung nach Verkehrsunfall



März – Deponie, Brand von Müll



April – Containerbrand im Wertstoffhof



Mai – Einsatz der Drehleiter bei einem Brand in Wollbach



Juni – Brand in der Weidgasse



Juli – Verkehrsunfall Bad Kissingen Euerdorf



August – Personenrettung über Drehleiter



September – Verkehrsunfall am Sinnberg



Oktober – LKW Brand Bundesautobahn Rastanlage Rhön



November – Fahrzeugbergung im Wald bei den Wichtelhöhlen



Dezember – Papierkorbbrand Berliner Platz

Gesamtübersicht der Einsätze ab 1995

Jahr	Brand	THL	Fehl	SIWA	Sonstige	Nast.	Gesamteinsätze	Gesamtstunden
1995	34	105	2	160	0	21	322	3340,0
1996	46	84	3	173	0	82	388	3141,0
1997	44	127	5	186	0	83	445	4150,5
1998	34	77	1	191	0	70	373	3354,5
1999	31	114	9	186	0	39	379	3874,5
2000	27	94	8	186	0	70	385	4362,0
2001	29	133	9	180	0	55	406	4187,0
2002	30	138	15	143	0	52	378	4559,0
2003	55	139	17	147	0	55	396	5057,0
2004	30	112	10	125	0	51	328	2921,0
2005	32	93	10	127	0	47	309	3023,0
2006	37	84	35	147	0	65	368	4476,5
2007	35	144	48	98	0	77	402	4790,0
2008	29	122	40	129	0	56	376	4345,0
2009	40	104	47	124	0	50	365	3898,0
2010	44	104	47	126	0	52	373	5038,0
2011	47	99	46	116	0	62	370	4439,0
2012	51	112	43	110	0	25	341	4011,0
2013	41	128	60	126	18	0	373	3870,0
2014	37	98	53	125	24	0	337	3725,0
2015	30	114	52	140	22	0	358	4461,0
2016	55	119	56	165	20	0	415	5838,0
2017	60	131	57	144	16	0	408	4905,0
2018	56	143	81	155	9	0	444	4833,0
2019	65	157	84	147	11	0	464	5774,0
2020	76	141	64	32	2	0	315	3080,0
2021	58	158	87	53	4	0	360	6127,0

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Arbeit ist nicht ohne Rückhalt möglich. Rückhalt den wir von unseren Mitmenschen erhalten. In diesem Bericht lesen und sehen Sie, dass wieder ein vieles bei Einsätzen und Veranstaltungen geleistet wurde. Bei den Feuerwehren leisten die aktiven Mitglieder an 365 Tagen 24 Stunden lang ehrenamtlich Dienst für die Sicherheit unserer Bürger in der Großen Kreisstadt Bad Kissingen und auch im Landkreis. Dies ist aber nur möglich, wenn das Umfeld stimmt und ein gutes Miteinander herrscht. Trotz Corona haben wir dies beibehalten können. Ich sage Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Für das Jahr 2022 erwarte ich mir eine weiterhin gute Zusammenarbeit und die Pflege der Kameradschaft. Ganz besonders hoffe ich, dass wir von jedem Einsatz und von jeder Übung gesund zu unseren Familien zurückkehren können

Harald Albert

Bericht des Stadtbrandmeisters über die Ausbildungs- und Übungstätigkeit 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider hat Corona das Berichtsjahr 2021 beeinflusst. Online, Zoom, Teams, Kleingruppen hießen die meisten Zusätze für die Termine. 2019 konnte sich keiner vorstellen, dass Videokonferenzen und Online Meetings einmal das Ausbildungsgeschehen unserer Feuerwehr maßgeblich beeinflussen würden. Auch wenn wir unsere Einsätze noch nicht im Home-Office fahren können, hat uns die Pandemie gezwungen und Wege aufgezeigt mit diesen Werkzeugen und Medien vertraut zu werden, und das Beste daraus zu machen.

Fast die ganze erste Hälfte des Jahres wurde „online“ ausgebildet. Für die Ausbilder galt es neue Wege zu beschreiten, um die Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Es gab sicherlich Themen bei denen es keinen Unterschied macht, ob man diese gemeinsam im Lehrsaal oder Online zu Hause macht.

Die Themen unterschieden sich anfänglich nicht von denen im Lehrsaal. So nahmen die verschiedenen Belehrungen in der Unfallverhütung einen größeren Bereich ein als in den sonstigen Jahren. Aber hier wurde auch viel Vorarbeit für die kommenden Jahre geleistet.

Auch wurden die Online Schulungen genutzt um allgemeine Informationen und Grundlagen im Vorfeld zu vermitteln um später sich intensiver der Praxis widmen zu können.

Schwieriger wurde es dann bei den reinen praktischen Themen. Aber auch hier haben sich die Ausbilder um die beiden Zugführer Marco Albert und Andreas Kröber immer was einfallen lassen, um kurzweilige Unterrichte abzuhalten. Auf die Ausbilder kamen mehrere Herausforderungen zu. Die Anzahl der Termine hat sich deutlich erhöht, da in kleinen Gruppen geübt wurde. Die Ausbildungsmedien und -plattformen waren zwar nicht unbekannt, mussten aber immer umfangreicher genutzt werden, z.B. durch die Verwendung von Umfragen während der Ausbildung oder auch die Auswertung von Antworten der Online Teilnehmer.

Die kurze Zeit zwischen Ende Mai und Anfang Oktober, in der in Präsenz geübt werden konnte, wurde dann auch ausgiebig genutzt. Anfang November musste zum größten Teil wieder auf Online Schulungen gewechselt werden.

Diese praktischen Präsenz Übungen wurde wie auch schon im vergangenen Jahr in Gruppenstärke abgehalten. Dadurch konnten die Inhalte wesentlich intensiver vermittelt werden.

Ausbildungsthemen waren hier Fahrzeug und Gerätekunde und anschließend die Umsetzung, in die Staffel/Gruppe im THL und Brandeinsatz. Es wurden verschiedene Verwendungsmöglichkeiten mit der Mulde des Wechselladerfahrzeugs ausprobiert.



Neben den Ausbildungen in den jeweiligen Gruppen wurden auch Ausbildung entsprechend nach Sonderaufgaben durchgeführt. Als Beispiel möchte ich hier die Ausbildungen Absturzsicherung ansprechen. In den theoretischen Übungen wurden zunächst die neuen Ausrüstungsgegenstände vorgestellt, und die Basics wie Knoten, anlegen der Auffanggurte usw. geübt. An einem Samstag ging es dann an die Brücke am Stauwehr. Hier haben die Mitglieder dann einen Waagerechten Vorstieg außerhalb der Brücke von der einen zur anderen Seite des Saaleufers

durchgeführt. Der Schwerpunkt lag hier in der Kommunikation zwischen dem Vorsteigenden und dem Sichernden. Was an dieser Übung auch beeindruckend gewesen ist, war die Kraft des Wassers. Die Saale führte an diesem Tag Hochwasser, und man konnte beobachten wie unter einem ganze Baumstämme über das Wehr gespült wurden und dann für längere Zeit durch die Wirbel unter Wasser gehalten wurden. Das machte den Ausbildungsteilnehmer auch noch einmal deutlich wie wichtig es ist sich gut zu sichern.



Erstmals haben wir die Atemschutzbelastungsübungen nicht auf der Atemschutzstrecke in Oberthulba durchgeführt, sondern einen Aufstieg vom Parkplatz Terrassenschwimmbad zur Aussichtsplattform auf der Ruine Burg Bodenlauben. Das ganze natürlich in kompletter Atemschutzausrüstung, bei Dunkelheit und natürlich mit dem Luftvorrat einer Atemluftflasche.

Wenn auch schon in der Vergangenheit die Übungen im Rahmen der Aktionswoche ein Highlight im Ausbildungsplan waren, so war es 2021 auch noch einer der ganz wenigen Termine wo die Mitglieder der beiden Züge wieder zusammen waren und geübt haben.

Das Objekt für diese Übung kam aus einem Kontakt der Feuerwehr Reiterswiesen. Aus der Idee hier eine Übung der beiden Feuerwehren Reiterswiesen und Bad Kissingen durchzuführen, wuchs schnell das Szenario für diese Großübung. In einem Teil des ehemaligen Sanatoriums Winterstein konnten wir realitätsnah üben, da auf die vorhandene Ausstattung nicht sonderlich Rücksicht genommen werden musste.



Angenommene Lage

Durch einen entwickelten Brand in der Sauna im Kellerbereich wird das Treppenhaus bis ins OG ver Raucht. Ein OG wird kmpl. Verraucht. Eine Person in einem OG stürzt beim Versuch ins Treppenhaus zu gehen und bricht sich dabei einen Arm. Da kein Strom im Gebäude ist, zündet diese eine Kerze an um Ihren Arm zu schienen. Dabei kommt das Verbandsmaterial in die Flamme und es entsteht in weiterer kleinerer Brand im Zimmer. Die Person flüchtet auf den Balkon und ruft um Hilfe. Ein Rollstuhlfahrer ist gerade im Aufzug auf dem Weg nach unten. Als der Strom ausfällt bleibt der Aufzug stecken. Der Rollstuhlfahrer informiert über den hausinternen Notruf den Hausmeister, dass er im Aufzug feststeckt.



Der Hausmeister wird von einer Person über den Aufzugsnotruf informiert, dass dieses im Aufzug feststeckt. Beim Betreten des Gebäudes nimmt er starken Rauch war, und stelle fest, dass das Gebäude stromlos ist. Ebenfalls ruft eine Person im oberen Bereich des Gebäudes um Hilfe. Darauf setzt er den Notruf ab.

Das verwinkelte Gebäude, die einsetzende Dämmerung und diese Umfangreiche Lange sorgten dafür, dass bei den Einsatzkräften aus Bad Kissingen, Reiterswiesen, Winkels, Arnshausen und dem BRK keine Langeweile aufkam. Die Übung erstreckte sich vom Keller bis in das Dachgeschoß. Es mussten Personen von außen über die Drehleitern gerettet werden. Andere wurden im Innenangriff mit Fluchthauben aus den Gebäude gebracht. Der im Aufzug eingeschlossene Rollstuhlfahrer sollte die Kräfte aus mehreren Einsatzabschnitten vor Herausforderungen. Hier war Technische Hilfeleistung verteilt über mehrere Einsatzabschnitte zu koordinieren. Einsatzleiter Marco Albert bediente sich seiner Abschnittsleiter um eine Struktur in einzelnen Aufgaben zu bekommen. Es waren bei dieser Übung viele Führungskräfte neu in den Rollen als Gruppenführer, Zugführer bzw. Abschnittsleiter. Das allgemeine Fazit aller war, mehr als bei einer solchen Übung kann man nicht lernen.



Neben den Übungen in unserer Feuerwehr haben wir natürlich überörtliche Ausbildungen besucht und unterstützt. Nach Durchführung der MTA Module B und C für den KBM Bereich 5-1 bei uns in der Feuerwache konnten die meisten Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich abschließen. Einen ganzen Tag verbrachte ein Teil unserer Mitglieder auf dem Truppenübungsplatz in Bonnland, wo von Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz eine Übung mit der Analytischen Taskforce durchgeführt wurde. Bei dieser Übung waren Feuerwehren, SAR Einheiten, Katastrophenschutzeinheiten teilweise aus den ganzen Bundesgebiet anwesend.



Ich habe begonnen mit Corona und ich möchte Enden mit Corona. Leider mussten im Berichtsjahr wieder Termine kurzfristig abgesagt werden, weil die aktuelle Lage die Durchführung nicht möglich machte. Trotzdem hatte während der Pandemie eine rege Ausbildungstätigkeit stattgefunden.

Mein Dank gilt wie fast immer an dieser Stelle den Ausbildern, allen voran natürlich die beiden Zugführer Andreas Kröber und Marco Albert. Sie sind diejenigen die den größten Teil und auch den höchsten zeitlichen Aufwand bei den Ausbildungen hatten. Sie wurden dabei von den vier Gruppenführern Daniel Weingärtner, Alexander Beck, Stefan Hauer, Timo Naujoks und deren Stellvertretern maßgeblich unterstützt. Aber es gibt auch eine ganze Reihe von Helfern ohne die so mache Ausbildung nicht möglich gewesen wäre. Euch allen gilt mein Dank für die geleistete Arbeit und die bitte auch weiterhin unterstützend Tätig zu sein.

Ein weiterer Dank gilt unserem KBM Steffen Kiesel der mit mir zusammen für die Durchführung der Modularen Truppausbildung verantwortlich zeichnet.

Ich möchte aber auch die Gerätewarte nicht vergessen, die sowohl vor als auch nach den Ausbildungen viele Unterstützung geleistet haben und auch Ihr Wissen und Ihre Ideen in unsere Ausbildungen mit eingebracht haben.

Ja und last but not least gilt mein Dank Harald Albert für die Vertrauensvolle und kameradschaftlich Zusammenarbeit.

Michael Wolf
Stadtbrandmeister

Bericht des Schriftführers über das Vereinsjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, auch das Vereinsjahr 2021 verlief unter den Auswirkungen anders als wir uns es vielleicht gewünscht hätten. Für das Jahr 2021 stand als wichtiger Punkt die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an. Aufgrund der Pandemie konnte diese nicht wie geplant zu Jahresbeginn durchgeführt werden, sondern wurde in den Mai verlegt.

Vereinsveranstaltungen wurden auf ein mögliches Mindestmaß reduziert, hierzu im Verlauf des Berichtes näheres. Zur Koordination und Aufrechterhaltung des Dienst- und Vereinsbetriebes wurden durch die Vorstandschaft zwölf Online-Arbeitssitzungen durchgeführt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit dem neuen Medium sind diese mittlerweile gut etabliert und angenommen.

Bereits im Januar zur Hochzeit der Pandemie mit Verlängerung des Lockdowns und Beginn der Impfzentren wurden 2000 FFP 2 Masken vom Verein beschafft und zum Preis von 1€ an die Mitglieder und weitere Feuerwehren verkauft.

Wie bereits genannt, konnte die normalerweise für Januar anstehende Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen e.V. nicht wie geplant im Januar abgehalten werden. Nach Prüfung der rechtlichen Vorgaben entschied sich die Vorstandschaft eine Jahreshauptversammlung im Mai in Präsenz durchzuführen. Hierzu gab es ab April Planungstreffen, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Schließlich war es am 15. Mai soweit. Unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen konnte die Jahreshauptversammlung in gekürzter Fassung durchgeführt werden. Harald Albert und Michael Wolf wurden hier als Kommandanten im Amt bestätigt. Ebenfalls erneut im Amt des Kassiers wurde Gerhard Hering gewählt. Beim Amt des Schriftführers kam es zu einem Personalwechsel, Sandra Albert stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Ihr gilt an dieser Stelle nochmals Lob und Anerkennung für die jahrelange erstklassige Gestaltung dieses Amtes. Als Nachfolge wurde Dr. Philipp Nosko von den Anwesenden ins Amt des Schriftführers gewählt.

Mit den zur Mitte des Jahres hineintretenden Lockerungen war es auch wieder Möglich Vereinstätigkeiten aufzunehmen.

Am 10. Juli fand ein Arbeitseinsatz in der Feuerwache und am Übungshaus statt, um die Grünflächen und Außenanlagen zu Pflegen. Als Höhepunkt des Vereinsjahres konnte im Juli nach geltenden Hygienebestimmungen sogar ein Sommerfest für die aktive Mannschaft durchgeführt werden.

Um die Kameradschaft wieder aufleben zu lassen, war es ebenfalls möglich ein Helferfest für die Teilnehmer am Kontingenteinsatz im Ahrtal am 02. Oktober durchzuführen, sowie einen Federweißer Abend am 16. Oktober für die aktive Mannschaft. Da eine Großveranstaltung wie das Traditionelle Kesselfleischessen in der Feuerwache ebenfalls nicht möglich war, erklärte sich der Bayerische Hof Bad Kissingen bereit ein kleines Kesselfleischessen für unsere Kameraden im Restaurant auszurichten.

Leider waren mit zu neige gehendem Jahr auch erneute Einschränkungen des Vereinslebens eingetreten. Die im Dezember geplante Weihnachtsfeier musste auch in diesem Jahr wieder abgesagt werden.

Um zumindest den Kindern unserer aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden eine Freude zu bereiten, machte sich am 05. Dezember wieder unser Nikolaus auf die große Runde und besuchte alle Kinder an der Haustüre, um ihnen ein Weihnachtsgeschenk zu überreichen.



Im Vereinsjahr 2021 durften wir außerdem folgenden Kameraden zu ihren Geburtstagen gratulieren:

Ralf Weingärtner zum 60. Geburtstag,	Christian Neugebauer zum 60. Geburtstag
Harald Albert zum 60. Geburtstag,	Alfred Wacker zum 80. Geburtstag
Max Weigand zum 85. Geburtstag,	Peter Krammer zum 50. Geburtstag
Christian Dösch zum 60. Geburtstag,	Dieter Bender zum 50. Geburtstag
Jochen Hartmann zum 60. Geburtstag,	Hans Peter Kreutzberg 85. Geburtstag
Theo Hergenröther 80. Geburtstag,	Erhard Hochrein 60. Geburtstag
Egon Albert zum 90. Geburtstag	

An Neuaufnahmen in die aktive Wehr freuen wir uns über Dr. Joachim Schneider, Kevin Neuland, Fabian Bünner, Kathleen Nosko sowie für die Jugendfeuerwehr Tim Wolf, Tobias Brunner, Sören Agicic, Amelie Schaumlöffel und Leon Back. Als förderndes Mitglied konnten wir Frau Margit Schmaus gewinnen.

Leider haben uns auch in diesem Jahr einige Mitglieder zu ihrer letzten Ruhestätte verlassen. 03.02.2021 Erich Gröschel

21.03.2021 Ludwig Hofmann

08.06.2021 Rudolf Steffan

09.06.2021 Albrecht Kiesel

18.06.2021 Matthias Wild

28.06.2021 Bernd Sterrmann

29.06.2021 Fritz Prectl

Hier gilt den trauernden Angehörigen unser herzliches Mitgefühl und stille Anteilnahme.



Es wird alles schöngemacht, Hinterhof der Feuerwache und am Übungshaus



Es wird alles schöngemacht, Hinterhof der Feuerwache und am Übungshaus



Danke an die Familie Faber für die Spende und Brotzeit für das Helferfest



Damit bei der nächsten Katastrophe nichts in die Hose geht



Sehr geehrte Damen und Herren, auch im Vereinsjahr 2021 konnten die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen die an sie gestellten Aufgaben erfüllen. Dies ist nur möglich aufgrund des Willens jeden einzelnen sich selbst etwas zurück zu stellen und für das Gemeinwohl einzutreten. Doch um unseren Kameradinnen und Kameraden auch den nötigen Rückhalt zu geben die Erfordernisse der heutigen Feuerwehreinsätze zu meistern, bedarf es der Kameradschaft und des Miteinander, welches wir trotz der schwierigen Zeiten in der Pandemie nicht vergessen wollen. Herzlichen Dank unseren Mitgliedern und ihren Familien für die Treue und den Zusammenhalt gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen auch in diesem Jahr.

gez.
 Dr. Philipp Nosko
 Schriftführer
 Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen e.V.

Bericht des Jugendwartes

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen traf sich im Jahr 2021 zu 21 Übungen. Diese fanden jeweils mittwochs in der Zeit zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider ein Großteil der Übungen online stattfinden. Hier wurden die Grundsteine für die praktischen Übungen im Sommer gelegt, um ab Juni wieder in Präsenz zu üben. Die Schwerpunkte hierbei lagen insbesondere auf der Vorbereitung für den Wissenstest, Vermitteln der Grundtätigkeiten der Gruppe im Löschangriff sowie dem Vorstellen von feuerwehrtechnischen Gerätschaften und dem Umgang mit diesen.

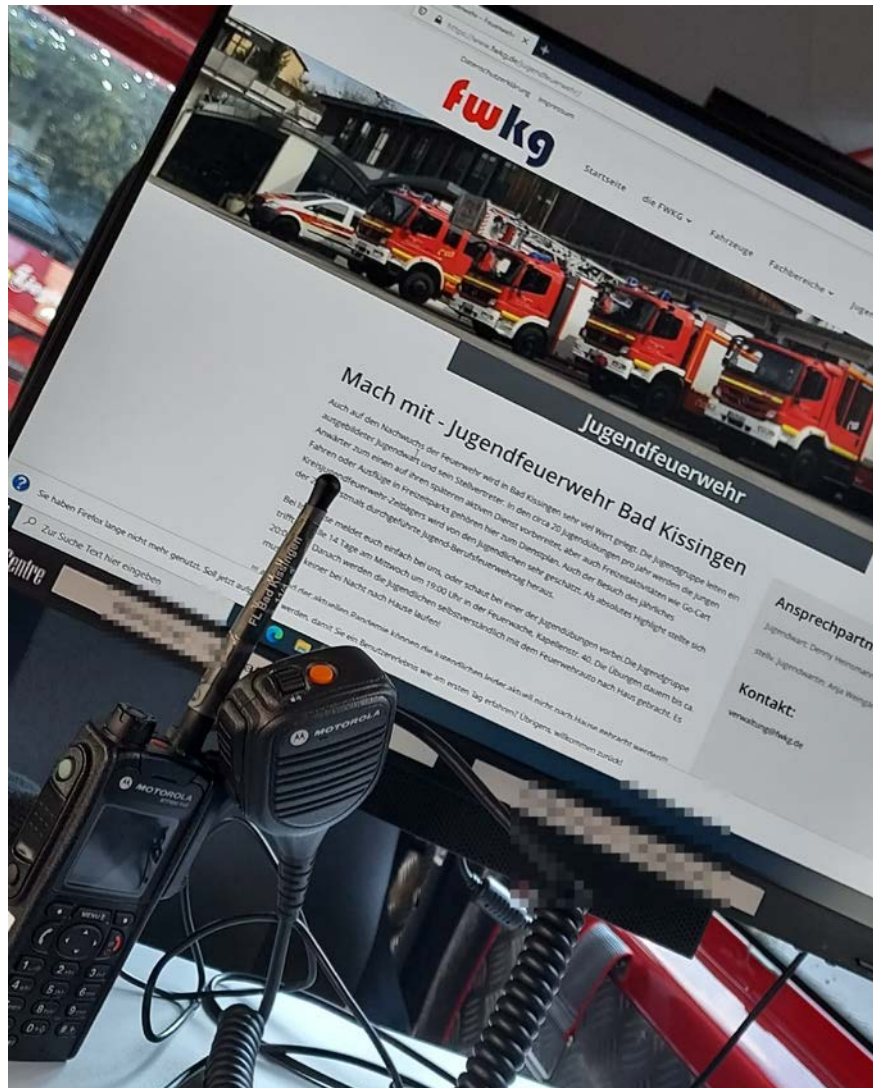


Der Wissenstest des vergangenen Jahres hatte das Thema „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“ als Inhalt. In der dazugehörigen theoretischen Ausbildung wurden den Anwärtern die Themen erläutert. In der Praxis wurden Gespräche mit Führungskräften unserer Wehr geführt, um ihre Aufgaben näher kennenzulernen. Dem Wissenstest unterzogen sich 8 Jugendliche, fünf legten die Stufe Bronze ab, zwei die Stufe Gold und für viermalige Teilnahme wurde Marcel Barthel mit der Urkunde ausgezeichnet.



Die Stärke der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen beträgt zum 01.01.2022 zehn Jugendliche. Zwei Übernahmen in die aktive Wehr stehen vier Neuaufnahmen gegenüber.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Marc Lyon, Anja Weingärtner und allen Kameraden, die mir das ganze Jahr zur Seite standen, bedanken. Ebenso dem SBI Harald Albert, SBM Michael Wolf und dem Kommando der Feuerwehr Stadt Bad Kissingen für die Unterstützung bei den Vorhaben der Jugendfeuerwehr und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ein besonderer Dank gilt allerdings Euch, meiner Jugend. Danke für Euer Durchhaltevermögen nicht die Lust in diesem wieder speziellen Übungsjahr zu verlieren. Danke, dass ihr nie den Spaß verloren habt und auch für Eure Geduld mit uns Jugendwarten, wenn es mal wieder nicht so lief wie gedacht.

Denny Heinsmann
Jugendwart

Wir helfen da, wo andere nicht mehr herauskommen!



Werte Leser, in diesem Berichtsrückblick vom Jahr 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen konnten Sie lesen und sehen was die Kameradinnen und Kameraden alles ehrenamtlich für die Bevölkerung in der Stadt und dem Landkreis Bad Kissingen geleistet haben.

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, dann können Sie für einen Jahresmitgliedsbeitrag ab 25 € förderndes Mitglied werden. Mit der Mitgliedschaft gehen Sie keine weitere Verpflichtung ein.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr

Harald Albert